

Corona-Update

Am vergangenen Wochenende wurden weitere Lockerungen der Corona-Verordnung durch die Landesregierung beschlossen. Es wird jedoch eindringlich gebeten, sich an die Verordnung zu halten und darüber hinaus von sich aus alle nicht unbedingt notwendigen sozialen Kontakte einzustellen.

Es gilt weiterhin ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m. Außerdem gilt weiter: der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine oder mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person erlaubt, also max. zu zweit. Natürlich können Familien oder Menschen, die zusammenleben, weiter gemeinsam auf die Straße. Auch gilt die Maskenpflicht wie bisher.

Seit Montag dürfen aber wieder alle Ladengeschäfte, unabhängig von ihrer Verkaufsfläche öffnen. Die Friseurbetriebe und Fußpflegestudios sind wieder offen und Zahnärzte dürfen ebenfalls praktizieren.

Gottesdienste und Gebetsveranstaltungen sind unter Auflagen erlaubt. Unter besonderen Schutzvorkehrungen werden Bestattungen, Urnenbeisetzungen und das Totengebet mit max. 50 Teilnehmern zugelassen.

Am Montag hat auch die stufenweise Öffnung der Schulen begonnen. An der Jengerschule ging es mit den Klassen der Stufe 9 und 10 in Schallstadt los. Ebenfalls offen ist unsere Bücherei.

Die Ausgangsbeschränkungen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime entfallen, so dass diese wieder die Einrichtung ohne triftigen Grund verlassen können.

Sehr erfreulich ist, dass seit Mittwoch auch die Kinderspielplätze wieder genutzt werden können und offen sind.

Dagegen bleiben Gaststätten, Cafes und Eisdielen weiter geschlossen. Ein Außer-Haus-Verkauf ist hier möglich. Ein Hoffnungszeichen ist, dass derzeit wohl ein Konzept seitens der Regierung zur stufenweisen Öffnung erarbeitet wird.

Auch öffentliche Bolzplätze sind weiter geschlossen.

Untersagt bleiben bis mindestens zum 31. August 2020 Großveranstaltungen. Hierzu gehören leider auch Dorf-, Stadt-, Straßen- und Weinfeste und somit auch der Lorenzemärt mit Hock in Ehrenstetten.

„Unter welchen Bedingungen kleinere öffentliche oder private Veranstaltungen oder Feiern sowie Veranstaltungen ohne Festcharakter irgendwann stattfinden können, ist derzeit aufgrund der in diesem Bereich besonders hohen Infektionsgefahr noch nicht abzusehen und abhängig vom weiteren epidemiologischen Verlauf“, so die Landesregierung.

Mit diesen kleinen Schritten der Lockerungen erfahren einige Bereiche eine spürbare Entlastung. Wir sollten aber weiter geduldig bleiben und nicht leichtsinnig werden. Aktuelle Informationen immer auf www.ehrenkirchen.de.

Allen, die mithelfen diese außergewöhnliche Zeit zu durchstehen, danke ich sehr. Bleiben Sie gesund – auch Ehrenkirchen hält zusammen.

Herzliche Grüße vom Rathaus

Thomas Breig